

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sportfreunde Vollmerhausen 87/08 e.V.
am Montag, 16. August 2021 um 20.00 Uhr in der
Sporthalle der Schule Vollmerhausen**

Anwesend: 23 Mitglieder, 12 Frauen, 11 Männer

Protokollführung: Corinna Moog

Top 1: Begrüßung

Karin Sahner als Sprecherin des Vorstands der Sportfreunde Vollmerhausen begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da die Einladungen zur Mitgliederversammlung (im Folgenden MV genannt) form- und fristgerecht an die Mitglieder versandt wurden und niemand eine Änderung der Tagesordnung wünscht, stellt Karin Sahner die Beschlussfähigkeit fest.

Top 3: Totengedenken

Die Anwesenden gedenken stehend in einer Schweigeminute den verstorbenen Vereinsmitgliedern. Stellvertretend für im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder wird Frau Ursula Teutsch genannt.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 06.05.2019

Da das letzte Protokoll vom 06.05.2019 auf der Homepage veröffentlicht ist, wurde auf eine Verlesung verzichtet.

Das Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen genehmigt; es gab keine Enthaltung.

Top 5: Bericht des Vorstandssprechers über die vergangenen zwei Jahre (2020/2021)

Frau Sahner berichtet über den in den letzten Jahren pandemiebedingt stark eingeschränkten Spielbetrieb. Zeitweise war dieser gar nicht möglich.

Der Vorstand, insbesondere Herr Oliver Marx hat ein Hygienekonzept erarbeitet, welches sogar von einigen Schulen übernommen worden ist. Ohne dieses Hygienekonzept wäre ein Spielbetrieb überhaupt nicht möglich gewesen. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich für die Arbeit des Hygienebeauftragten Oliver Marx.

Z. Zt. sind wir bei einem nahezu normalen Spielbetrieb angekommen.

Frau Sahner berichtet über das ausgefallene Schulfest der Schule für Erziehungshilfen, bei dem in den vergangenen Jahren die SF das Catering übernommen haben und nimmt diesen

Punkt zum Anlass, sich im Namen des Vorstandes bei allen zu bedanken, die das Buffet mit Kuchen- und Salatspenden sowie tatkräftiger Unterstützung erst möglich gemacht haben.

In den vergangenen zwei Jahren ist leider auch der Vollmerhausen Cup, organisiert von der Mittwochsgruppe Hobbyfußballer, ausgefallen.
Wir hoffen auf das Jahr 2022.

Das im letzten Protokoll angekündigte Treffen mit der Waldorfschule hat ebenfalls nicht stattgefunden. Dies soll nach den Sommerferien nachgeholt werden, vorausgesetzt es findet normaler Schulbetrieb statt.

Frau Sahner berichtet über die in diesem Jahr gestartete Mitglieder-Umfrage bzgl. einer neuen Flutlichtanlage und der Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für vier Monate aufgrund der ausgefallenen Übungsstunden.

Es wurden 272 Briefe versandt. Davon erhielten wir 179 Rückantworten.

Für die Neuanschaffung einer Flutlichtanlage für den Außenplatz stimmten 165 Mitglieder. Daraufhin wurde die Lichtanlage im Mai dieses Jahrs installiert.

Für die Aussetzung der Mitgliedsbeiträge stimmten 162 Mitglieder.

Zur Aussetzung des Mitgliedbeitrages für vier Monate wurden im Vorfeld von Herrn Christian Karrer alle steuerlichen und rechtlichen Fragen geklärt, so dass dem Verein keinerlei Nachteile entstanden.

Frau Sahner berichtet über die Renovierung des Vereinsraumes, deren Arbeiten im Wesentlichen von den Mittwochs-Hobbyfußballern und den Freitagsmännern übernommen wurden. Der Vorstand bedankt sich für deren großartigen Einsatz.

TOP 6: Bericht der Übungsleiter

Frau Sahner berichtet über einen Wechsel der ÜL in der **Rückengruppe** mittwochs von 19.00 h bis 20.00 h. Diese Gruppe wurde von Frau Birgit Frick abgegeben, kommissarisch von Frau Karo Karrer weitergeführt und letztendlich von Frau **Lea Zech** übernommen.

Klaus-Dieter Heil – Basketball freitags 18.30 h bis 20.00 h:

Die Basketballgruppe wächst erfreulicherweise. Wenn alle Teilnehmenden vor Ort sind, ergibt sich eine Teilnehmerzahl von bis zu 20 Personen. Zwei Mannschaften sind immer möglich.

Klaus-Dieter Heil – Jungengruppen I und II freitags 16.00 h - 18.30 h:

Die jüngere Jungengruppe befindet sich noch im Aufbau. Die Pandemie hat sich sehr schlecht auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt.

In der Gruppe der größeren Jungen sind nahezu immer fünf bis sechs Personen da.

Ilona Flader – Frauengruppe dienstags 17.00 h - 18.30 h:

Die Damen fangen am Dienstag, 17.08.2021 wieder an.

Kevin Hartmann–Badminton montags 20.00 h - 21.45 h und
mittwochs 19.30 h – 21.45 h:

Aufgrund von Corona sind die beiden Gruppen erst im Juli wieder gestartet.
Es gibt acht Teilnehmer, zwei neue Mitglieder sind angekündigt.

Christian Karrer – Mixed-Volleyball donnerstags 20.00 h – 22.00 h:

Die Gruppe ist stetig gewachsen. Es gibt 12 aktive Spielerinnen und Spieler, evtl. gibt es 1 Neuanmeldung. Es sind einige jüngere Teilnehmer hinzugekommen.
Bei schönem Wetter haben die SpielerInnen draußen gespielt und ab und zu – wenn die Donnerstagsfrauen nicht geturnt haben – in der kleinen Halle.
Ab nächste Woche soll das Training wieder in der Waldorfhalle stattfinden können.
Herr Karrer hofft, dass der Ligabetrieb dann wieder stattfinden kann, um Spiele durchführen zu können.

Karo Karrer – Mädchen I und II mittwochs 15.30 h – 19.00 h

Vor Corona waren es in der jüngeren Gruppe 18 bis 19 Mädchen. Während der Pandemie gab es viele Abmeldungen. Die 10 – 15-jährigen waren recht lethargisch und lieber vor dem Bildschirm als aktiv in der Halle. Im Juni haben sie das erste Mal wieder trainiert, die Teilnahme war gering.
Bei den Mädchen II gab es keinen Wegfall, die Teilnahme war gut. In den Sommerferien waren sie wandern und einmal sogar im Hochseilgarten. 1 – 2 Mädchen gehen jetzt vielleicht in höhere Gruppen.

Michael Krantz – Crossminton freitags 18.30 h - 22.00 h:

Lt. Herrn Christof Rinker findet diese Gruppe nicht statt. Es gibt keinerlei Informationen über diese Gruppe.

Corinna Kraus – Trampolinturnen freitags 20.00 h – 22.00 h i. d. Waldorfschule:

Es sind acht Teilnehmer, die Gruppe befindet sich im Aufbau. Zum Aufwärmen werden Ballspiele gemacht, das große Trampolin wird gemeinsam aufgebaut. Kommenden Freitag startet die Gruppe nach Corona neu.

Oliver Marx – Hobbyfußball mittwochs 20.00 h – 22.00 h:

Es gibt ca. 20 – 22 Teilnehmer, davon zwei passive. 8 – 12 Spieler sind immer anwesend, ein Spieler ist neu hinzugekommen. Das Turnier konnte coronabedingt nicht stattfinden. Eine Tour nach Cochem ist geplant.

Claudia Rath-Rinker – Bodyfitness f. Frauen dienstags 18.30 h – 19.45 h:

Die Gruppe besteht seit 10 Jahren. Es wird sowohl die Ausdauer trainiert als auch den Problemzonen der Kampf angesagt. Die Teilnahme ist rege.

Karin Sahner – Frauen I donnerstags 20.00 h – 22.00 h:

Die Gruppe hat ca. 20 Teilnehmerinnen ab einem Alter von 70 Jahren aufwärts.
Alle Frauen erfreuen sich bester Fitness und haben alle viel Spaß.

Klaus Teutsch – Freitags-Männer freitags 20.00 h – 22.00 h:

Diese Gruppe hat Nachwuchsprobleme. Aktive Teilnehmer sind nur vier. Wenn alle da sind, sind es acht Personen.

Simone Veith – Eltern-Kind-Turnen dienstags 16.00 h 17.00 h:

Es gibt 20 aktive und neun inaktive Kinder mit sieben Geschwisterkindern. Corinna Kraus unterstützt diese Gruppe.

Lea Zech – Rückengruppe mittwochs 19.00 h 20.00 h:

Es gibt 21 TeilnehmerInnen, wovon 10 – 12 immer da sind. Das Training macht Spaß und es kommen viele Personen aus anderen Gruppen zum Schnuppern.
Die Gruppe läuft gut, worüber Frau Zech sehr glücklich ist.

Werner Mehrbrodt – Inlineskaten montags 20.00 h – 21.30 h:

Diese Gruppe wächst. 12 Teilnehmer sind aktiv, 14 sind gelistet, eine Anmeldung wird erwartet. Dieser Sport wird immer beliebter, da er in internationale Wettbewerbe Einzug gehalten hat. Ein Teilnehmer hat es zu einem Wettkampf nach Berlin geschafft. Ein Flyer zu dieser Gruppe liegt in der Kienbaumhalle aus.
Diese Gruppe kooperiert mit Wiedenest und drei bis vier Wiedenester konnten als Mitglieder gewonnen werden.

Irmgard Borchmann – Walking mittwochs 10.00 h 11.30 h:

Es gibt acht Teilnehmer, die einmal pro Woche morgens walken. Neue Mitglieder sind schwer zu aquirieren, da die Teilnehmenden alle 80 Jahre und älter sind.

Jörg Grüber – Schwimmen donnerstags

Schwimmen hat nicht stattgefunden, da das Gumbala wegen Corona geschlossen war. Evtl. startet das Schwimmen nach den Sommerferien. Allerdings ist dies unter Coronabedingungen recht schwierig. Außerdem müssen die SFV solange warten, bis der ACG wieder beginnt, der z. Zt. auch nichts macht. Es wird ein neuer ÜL gesucht.

Jörg Grüber – Skifitness

Diese Gruppe hat ebenfalls nicht stattgefunden. Sie hat sich ein paar Mal zum Walken getroffen.

Stefan Esser – Laufen und Leichtathletik Montag/Freitag/Samstag:

Herr Esser ist nicht anwesend und hat auch keine Informationen hinterlassen.

Top 7: Bericht des Vereinskassenwartes Christian Karrer

Herr Karrer startet seinen Bericht mit einem Blick in die 100 Jahre zurückliegende Vergangenheit des Vereins und präsentiert ein altes „Cassa-Buch“.

Damals, zum 31.12.1920, belief sich das Gesamtvermögen des Vereins auf 5.686,57 Mark, was einem Kaufkraftvermögen aus heutiger Sicht von € 2.850 entspräche.

Die Haupteinnahmequelle 1920 waren nicht die Mitgliedsbeiträge (ca. 760,- Mark), sondern das Veranstellen des Gaurturnfestes (10.500,- Mark)

Für dieses Fest mussten 400,- Mark Lustbarkeitssteuer abgeführt werden.

Heutzutage sind die Haupteinnahmequellen unseres Vereins die Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse und Spenden. Die Ausgaben werden hauptsächlich bestimmt durch Übungsleiterentgelte, Versicherungsbeiträge, Ausbildungskosten, Beiträge an Verbände und Aufwendungen für Sportausstattung.

2019 waren die Beiträge € 652,- höher als im vergangenen Jahr. Die Ausgaben sind aber vergleichsweise genauso viel gestiegen, was durch höhere Versicherungsbeiträge, Mehrausgaben bei den Sportgeräten und Ausbildungen sowie durch die Kosten für die Einladungen und Versendung der DSGVO-Schreiben zu erklären ist.

Der Verein hat das Jahr **2019** mit einem **Plus** von **€ 4.009,18** abgeschlossen.

Die Mitgliederzahlen sind von **343 in 2018** auf **350 in 2019** leicht gestiegen, dann aber in **2020 auf 325** Mitglieder wieder gesunken.

2020 (Coronajahr) waren die Einnahmen um nur € 192,- geringer, wobei die Mitgliedsbeiträge um € 408,- sanken. Dagegen bekam der Verein 2020 aufgrund der hohen Mitgliederzahlen aus 2019 mehr Fördergelder.

Durch die aufgrund von Corona ausgefallenen Übungsleiterstunden und -entgelte sparte der Verein in 2020 rund € 3.700,-. Auch die Aufwendungen für Sportgeräte, Ausbildungen, Bahnenmiete im Gumbala etc. sanken oder entfielen ganz.

Die Renovierung des Vereinsraumes schlug mit € 1.400,- zu Buche.

Für die Finanzen des Vereins war das Jahr **2020** mit einem **Überschuss von € 8.838,17** ein sehr gutes Jahr.

Die Erneuerung der Flutlichtanlage kostet den Verein € 10.948,- , € 550,- weniger als von der MFV als Maximalbetrag genehmigt. Diese Anschaffung ermöglichte es dem Verein gegenüber dem Finanzamt die in den letzten beiden Jahren erwirtschafteten Überschüsse in eine der Gemeinnützigkeit dienende Investition fließen zu lassen.

Da der Verein also auf soliden Beinen steht, macht Herr Karrer den Vorschlag unter dem TOP 16: Sonstiges eine Spende zur Abstimmung zu bringen, die den dem Hochwasser 2021 zum Opfer gefallenen Sportvereine zugutekommen soll.

Damit beschloss Herr Karrer seinen Kassenbericht.

Herr Karrer ging aber noch auf einen Punkt ein, der von einem Mitglied bzgl. der Aussetzung des Mitgliederbeitrages für vier Monate, welche mit dem Beitragseinzug Juni 2021 umgesetzt worden ist, angesprochen wurde. Das Mitglied äußerte Bedenken gegenüber dieser Maßnahme, also dem Verzicht auf Beiträge, weil dies zu einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit führen könnte. Herr Karrer bedankte sich bei dem Betreffenden für diesen wichtigen Hinweis.

Diese Frage wurde seitens Herrn Karrer mit dem LSB geklärt. Grundsätzlich darf ein Verein bzw. der Vorstand nicht auf den Einzug des Mitgliederbeitrages, der durch die MV beschlossen worden ist, verzichten oder jemandem den Mitgliedsbeitrag erlassen. Das würde der Satzung widersprechen und zur Gefährdung der Gemeinnützigkeit des Vereins führen.

Da für die Aussetzung der Beiträge aber ein Mitgliederbeschluss gefasst worden war, ist diese Maßnahme legitim und damit völlig in Ordnung.

Herr Karrer beschließt damit seinen Vortrag.

Top 8: Bericht der Kassenprüfer Michael Sahner und Björn Harms (nicht anwesend)

Herr Sahner spricht Herrn Karrer im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder einen herzlichen Dank aus für die gute und vorbildliche Kassenführung in den Jahren 2019 und 2020 und bestätigt die präzisen Ausführungen des Berichts 2019/2020 von Herrn Karrer.

Top 9: Entlastung des Vereinskassenwartes

Der Kassenwart wurde auf Antrag des Kassenprüfers einstimmig und ohne Gegenstimme mit nur einer Enthaltung entlastet.

Top 10: Wahl des Leiters / der Leiterin der Vorstandswahlen

Für die Wahlleitung der Vorstandswahlen wird Herr Klaus Teutsch vorgeschlagen und in nicht geheimer Wahl einstimmig gewählt.

Top 11: Entlastung des Vorstandes

Herr Teutsch lässt darüber abstimmen, ob die Entlastung des Vorstandes durch geheime Abstimmung erfolgen soll. Dies wird einstimmig abgelehnt, sodass die Abstimmung hierüber in nicht-geheimer Form geschieht.

Der Vorstand wird mit 18 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Vorstand) entlastet.

Top 12: Neuwahl des Vorstandsteams einschließlich seines Sprechers

Der alte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Verfügung.

Die vorgeschlagenen Kandidaten sind:

Oliver Marx, Christian Karrer, Axel Koch, Karin Sahner und Corinna Moog.

Es wird eine Wahl des Vorstandes en bloc einstimmig beschlossen.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen mit fünf Enthaltungen (Vorstand) wiedergewählt.

Der gesamte Vorstand nimmt die Wahl an.

Top 13: Neuwahl der Kassenprüfer

Michael Sahner und Björn Harms werden vorgeschlagen. Herr Harms wurde im Vorfeld darüber befragt, ob er sich in seiner Abwesenheit zur Wahl stellen und ggf. diese annehmen würde, was er bejahte.

Herr Michael Sahner und Herr Björn Harms werden ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Top 14: Neuwahl/Bestätigung der Fachwarte, Beisitzer und Übungsleiter

Mitgliederwart

Vorschlag: Karoline Karrer, Wiederwahl; die Mitgliederwartin wurde ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Sozialwart

Vorschlag: Axel Koch, Wiederwahl; der Sozialwart wurde ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer:

Vorschlag: Angelika Marx, Marcel Mertens

wurden ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung per Blockwahl gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Jugendvertreter und Stellvertreter / in

Vorschlag: Annika Kolken (Vertreterin) und Bianca Wenzel (Stellvertr.), Wiederwahl; Annika Kolken und Bianca Wenzel wurde ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Übungsleiter:

Christof Rinker: Crossminton (Dienstag, Samstag)

Michael Krantz: Crossminton (Freitag)

Werner Mehrbrodt u.

Elisabeth Wolfslast: Inline-Skaten

Klaus-Dieter Heil: Jungenturnen I u. II

Klaus-Dieter Heil: Basketball

Ilona Flader: Frauen III

Kevin Hartmann: Badminton

Christian Karrer: Mixed Volleyball

Karoline Karrer: Mädchenturnen I u. II

Corinna Kraus: Trampolinturnen

Oliver Marx: Hobbyfußball

Claudia Rath-Rinker: Bodyfitness für Frauen

Karin Sahner: Frauen I

Klaus Teutsch: Freitags-Männer

Simone Veit: Eltern-Kind-Turnen

Lea Zech: Rückentraining

Irmgard Borchmann: Walking

Jörg Grüber: Skifitness

Alle ÜL stellen sich zur Wiederwahl und werden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Alle ÜL nehmen die Wahl an.

Top 15: Vorschau auf die Vereinsjahre 2021 und 2022

Als oberstes Ziel für die kommenden Jahre soll das Ins-Leben-Rufen einer Kindergruppe sein, die die Lücke schließt zwischen der Eltern-Kind-Gruppe von Simone Veit und den Mädchengruppen von Karo Karrer.

Top 16: Sonstiges

Frau Sahner liest ein Schreiben des LSB vor, in dem es darum geht, dass durch die verheerende Flutkatastrophe 2021 in verschiedenen benachbarten Kommunen nicht nur ungeheures menschliches Leid und Zerstörung unermesslichen Ausmaßes geschehen ist, sondern dass auch Sportanlagen, Turnhallen, Vereinsheime, Sportgeräte usw. enorme Schäden davongetragen haben.

Das Schreiben ist ein Aufruf zur Solidarität mit diesen Sportvereinen, die den Geschädigten zumindest in Form einer finanziellen Spende eine gewisse Hilfestellung geben soll.

Der LSB hat dafür einen Hilfsfond eingerichtet, in den z. B. die Rheinische Turnerjugend aus ihrem Etat € 500,- gespendet hat. Der LSB ruft zu weiteren Spenden auf, die uneingeschränkt in den Wiederaufbau der Sportvereine in den betroffenen Gebieten fließen.

Herr Karrer schlägt vor, dass sich die Sportfreunde Vollmerhausen dieser Solidargemeinschaft anschließen und ebenfalls eine Spende in Höhe von € 1.000,- diesem Hilfsfond des LSB zur Verfügung stellen.

Alle Mitglieder sind mit diesem Vorschlag einverstanden und stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, also einstimmig, dafür.

Top 16: Abschlusswort und Ende der Versammlung

Karin Sahner bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme, weist auf das coronakonforme Verlassen der Sporthalle hin und schließt die Versammlung um 21.50 Uhr.